



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 20.07.2022 floatend Uhr | Julia Fischer

Vorruhestand

Wenn ich alles machen möchte, was ich mir für die Rente vornehme, dann sollte ich langsam den Ruhestand antreten ...

Irgendwie ist es schon fast ein Standardanspruch geworden, zu sagen "das mach ich wenn ich mal in Rente geh".

Ich geh wirklich gerne zur Arbeit, aber ich gebe auch ganz ehrlich zu, dass ich auf eine Art und Weise neidisch auf alle bin, die schon in Rente sind. Ich weiß, dass es finanziell immer schwieriger wird, überhaupt nen guten Ruhestand zu haben. Aber diese "Phantasie" von einer Zeit, in der man ohne Sorgen und Rücksicht machen kann, was man will, hat sich irgendwo bei mir festgesetzt.

Und genau diese Denke passt eigentlich gar nicht zu mir. Ich bin nämlich eher der Typ "lebe dein Leben". Ganz ehrlich – wer weiß schon, wies mir mit Ende 60 dann mal gehen wird. Und ob ich dann überhaupt noch da bin. Es kommt gar nicht so selten vor, dass ich mitbekomme, dass Bekannte erzählen, dass jemand in Rente gegangen ist und kurz danach gestorben. Also direkt in den ewigen Ruhestand.

Und wer soll dann die ganzen Sachen machen, die ich mir bis dahin noch vorgenommen habe?

Ich kann nicht jeden Tag leben, als wenn es mein letzter wäre. Aber ich kann Sachen machen, von denen ich träume. Am Wochenende. Nach Feierabend. Und gleicht jetzt, wenn ich das Mikro aus der Hand lege.

Julia Fischer
Köln